

16. Dezember 2020

Corona-Lockdown: KVB passt Fahrplan an Angebot wird weitestgehend aufrecht erhalten - Verstärkerfahrten im Schülerverkehr fallen weg

Nach den von der Politik beschlossenen Einschränkungen des öffentlichen Lebens werden die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) in Abstimmung mit dem städtischen Krisenstab ab Montag, 21. Dezember, ihren Fahrplan anpassen. Grundsätzlich wird die KVB das reguläre Angebot im Stadtbahn- und Busbetrieb weitestgehend aufrechterhalten, damit die Fahrgäste in den Fahrzeugen die empfohlenen Abstände einhalten können.

Die wesentliche Änderung betrifft die Verstärkerfahrten im Schülerverkehr: Diese entfallen für die Dauer der beschlossenen Regelungen für den Schulbetrieb. Ebenso entfallen einzelne Verstärkerfahrten auf Stadtbahn-Linien zu den Hauptverkehrszeiten, die angesichts des zu erwartenden Fahrgastrückgangs in den Ferien nicht notwendig sind.

Für die Feiertage gibt es Sonderregelungen. Heiligabend gilt bis 15 Uhr der Samstagsfahrplan, anschließend ein Sonderfahrplan. Am ersten und zweiten Weihnachtstag wird nach Sonntagsfahrplan mit anschließendem Nachtverkehr gefahren, gleiches gilt für den Neujahrstag. Silvester sind die Busse und Bahnen nach Samstagsfahrplan unterwegs. Die Regelungen gelten zunächst bis zum 10. Januar 2021.

Der geplante Wochenend-Nachtshuttle des neuen On-Demand-Angebotes „Isi“ wird wegen des Lockdowns vorerst nicht gestartet.

Alle Änderungen werden schnellstmöglich in der elektronischen Fahrplanauskunft unter www.kvb.koeln bereitgestellt.

-map-